

PRESSEAUSENDUNG

Graz, 5. September 2022

Thomas Krenn wird neuer Geschäftsführer des ACstyria

Der steirische Mobilitätscluster ACstyria erhält mit Thomas Krenn einen neuen Geschäftsführer. Er setzte sich unter 22 Bewerberinnen und Bewerbern souverän durch und wurde einstimmig zum Nachfolger von Christa Zengerer bestellt. Er übernimmt die Aufgabe am 1. Jänner 2023.

„Ich freue mich, dass wir mit Thomas Krenn einen kompetenten Fachmann mit großer Motivation und Gestaltungswillen für die Geschäftsführung unseres Mobilitätsclusters ACstyria gewinnen konnten. Ich wünsche ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg“, so Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, die sich bei Christa Zengerer für ihre Tätigkeiten in den letzten Jahren herzlichst bedankt: „Christa Zengerer hat in ihrer Funktion als erste weibliche Geschäftsführerin des ACstyria den Cluster erfolgreich geleitet und weiterentwickelt. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes ist es gelungen, die herausfordernde Corona-Krise gut zu meistern und die grüne Transformation in der Mobilitätsbranche mitzubegleiten. Ich wünsche Ihr auf dem weiteren Karriereweg alles Gute!“ Christa Zengerer wird ab 1. Jänner 2023 Geschäftsführerin beim Österreichischen Gießerei-Institut.

Krenn einstimmig zum neuen Geschäftsführer bestellt

Insgesamt 22 Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Hearingprozess gestellt. Dabei überzeugte Thomas Krenn die Kommission nicht nur durch sein umfassendes Know-How und seine kreativen Ideen für die künftige Weiterentwicklung des Clusters, sondern auch durch seine sozialen Kompetenzen.

Thomas Krenn wurde 1977 geboren und studierte nach der HTL-Ausbildung Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und an der Karl-Franzens-Universität Graz. Hierbei lagen seine Schwerpunkte auf Unternehmensführung, Controlling, Umwelt- und Innovationsmanagement. Seit 2006 war er bei der GMH Gruppe, der größten privat geführten metallverarbeitenden Unternehmensgruppe Europas tätig. Der gebürtige Obersteirer war Vorstandsmitglied, CEO der Division Stahlverarbeitung und unter anderem Geschäftsführer der Stahl Judenburg GmbH. Unter seiner strategischen und operativen Leitung wurde das Mobilitätsgeschäft des Unternehmens mit dem Schwerpunkt Automotive nachhaltig ausgeweitet.

Über den ACstyria

Der 1995 gegründete Mobilitätscluster hat derzeit 320 Mitgliedsbetriebe aus den Bereichen Automotive, Aerospace und Rail Systems und gilt als internationales Vorzeigemodell für die Zusammenarbeit von Unternehmen sowie die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft. Der Mobilitätssektor ist ein traditionelles wirtschaftliches Stärkefeld der Steiermark und sichert aktuell rund 70.000 Arbeitsplätze. Die Gesellschafter des ACstyria sind die Steirische Wirtschaftsförderung (SFG), die AVL List GmbH, MAGNA STEYR AG & Co KG, Spring Components GmbH, TCM International Tool Consulting & Management GmbH, Pierer Mobility AG und voestalpine AG.